

( XVIII )

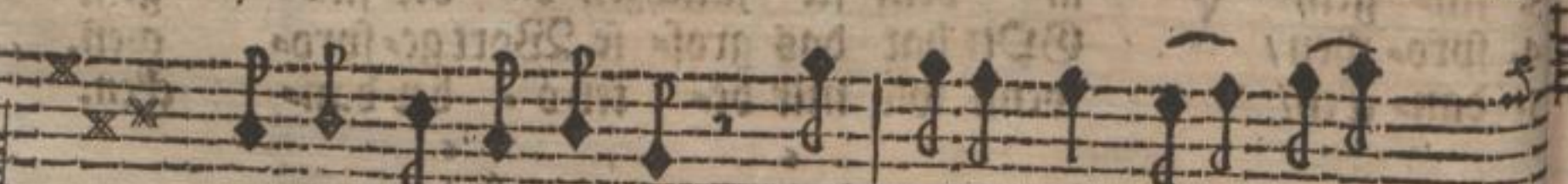
Auff eine Braut = Messe.



1. Je se lig ist ein Mann zu schätzen/ dem GOTT ein  
 2. Er sitzt in unge theil tem Gu te/ sie folgt ihm  
 3. Hat er im Amte zu ver rich ten/ daß er von  
 4. Geschicht ihm ir gend was zu Lei de/ da bey er  
 5. Bekommt er unver dien te Feinde/ daß er sich  
 6. Hierauff er wessen sich die Früchte/ wenn GOTT das  
 7. Wol dem der sich al so ver lie bet/ daß er im  
 8. Ach al so lernt man frö lich be ten/ wenn zwey Ge



1. from mes Weib beschert ; der kan sich  
 2. nach in Lieb und Leid : ist ihm biß  
 3. auf sen sau er sieht : so weis sie  
 4. sich ent rü ssten muß ; ach so er  
 5. kaum be schü gen kan / so hat er  
 6. schö ne Ziel er füllt : da brennt die  
 7. süs sen Bil de schaut / wie Christus  
 8. mü ther ei nig sind / so kan man



1. al te zeit er gö gen/ der fin det / was sein  
 2. wollen wol zu muthe/ so stant sie auch zur  
 3. schon das Werck zu schlichten/ und ist im Hau se  
 4. weckt sie neu e Freu de/ durch ei nen un ver  
 5. GOTT und sie zum Freunde : GOTT nimt Er in dem  
 6. Lieb im neuen Lieh te/ da sie het er sein  
 7. sich an uns er gie bet/ er ist der Mann/ wir  
 8. vor den Himmel tre ten/ biß man den Ge gen



Herb